

## Lesung mit Musik: Pfarrer Willi Stroband liest Chassidische Geschichten

Jüdische chassidische Legenden, Wundergeschichten und Alltagserzählungen berichten mit ihrem hintergründigen Charme von weisem Rat und göttlicher Eingebung, von Lebenserfahrungen und Lebensfreude. Entsprungen sind diese Geschichten aus dem Zusammenleben der osteuropäischen Juden. Chassidische Traditionen wurden in Europa mit der Vernichtung der osteuropäischen Juden durch den Nationalsozialismus beinahe ausgelöscht. In Israel und Amerika, aber auch in Westeuropa konnte sich der Chassidismus erfolgreich reorganisieren und befindet sich heute wieder in einem starken Aufschwung.

**Termin:** Sonntag, 12. März, 16.00 Uhr

**Ort:** Familienbildungsstätte, Klosterstraße 10a, Ahlen

**Gebührenfrei**

Anmeldung unter [www.fbs-ahlen.de](http://www.fbs-ahlen.de).



## Stolpersteine NRW - Digitales WDR-Angebot für die Bildungsarbeit

"Gegen das Vergessen" - mit diesem Anspruch hat der WDR "Stolpersteine NRW" veröffentlicht. Die Augmented Reality-App und eine begleitende Website machen die Geschichten der Menschen hinter rund 15.000 Stolpersteinen in NRW digital erlebbar. Das Ziel: die Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes aufrechterhalten. Stolpersteine in ganz NRW wurden in der App und der Website mit weiterführenden Informationen versehen.

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie das Angebot im Unterricht genutzt werden kann. Mit der App erkunden Schüler\*innen beispielsweise Stolpersteine in der eigenen Umgebung. In dem Workshop lernen Sie die Angebote kennen und probieren sie praktisch aus. Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte der weiterführenden Schulen in Ahlen, eine Teilnahme ist jedoch auch für andere Interessierte möglich.

**Termin:** Dienstag, 21. März, 16.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** VHS Ahlen, Markt 15, Ahlen

**Gebührenfrei**

Anmeldung unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).

## Online-Vortrag live aus Israel: Leben im Kibuz im Wandel der Zeit

Der gebürtige Israeli Ari Lipinski war und ist in vielen deutschen und israelischen Organisationen leitend und beratend tätig. Er wird als herausragender Kenner und Israelexperte einen profunden Blick auf die Geschichte der Kibbuzim und ihre heutige Bedeutung geben.

**Termin:** Mittwoch, 19. April, 19.00 - 20.00 Uhr

**Ort:** vhs.cloud – Online-Vortrag

**Gebühr:** 5,- Euro

Anmeldung unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).

## Antisemitismus früher und heute: eine Ausstellung des Kreisarchivs Warendorf

Die Ausstellung des Kreisarchivs ist vom 6. März bis 17. März 2023 im Gymnasium St. Michael (hinterer Gebäudeteil im 2. OG vor dem Selbstlernzentrum) zu sehen. Sie widmete sich dem Thema Antisemitismus im Wandel der Zeiten.

Der historische Antisemitismus und seine Radikalisierung im Holocaust, dem Mord an den deutschen und europäischen Juden, steht im Fokus der Ausstellung. Aber auch heute noch ist Antisemitismus ein gesellschaftliches Problem. Deshalb werden in der Ausstellung immer wieder Bezüge zur Gegenwart hergestellt. Die deutsch-jüdische Geschichte ist auch im Kreis Warendorf schon für das 14. Jahrhundert nachweisbar. Seither leben, wohnen und arbeiten jüdische Menschen hier. Die Ausstellung zeigt Beispiele aus der Geschichte des Kreises und seiner Kommunen.

Kurse und Schüler\*innen-gruppen aus allen Schulen, aber auch Interessierte darüber hinaus sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen. Bei Interesse wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten.

**Termin:**

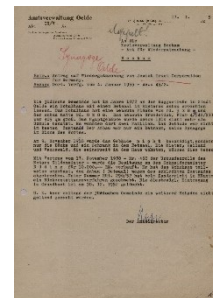
Montag, 6. März bis Freitag, 17. März

**Ort:** Gymnasium St. Michael Ahlen, Warendorferstraße 72

**Gebührenfrei**

Anmeldung per E-Mail an:

[Judith.Ross@mga.bistum365.de](mailto:Judith.Ross@mga.bistum365.de).



## Filmreihe zur „Woche der Brüderlichkeit“

Die VHS zeigt in Kooperation mit dem Cinema Ahlen und dem Forum Brüderlichkeit ausgewählte Filme zum Thema. Es erfolgt jeweils eine Einführung in den Film.

**Veranstaltungsort:** Cinema Ahlen, Alter Hof 11, Ahlen

**Eintritt:** jeweils 6,- EUR (keine Ermäßigung möglich)

**Kartenvorverkauf für alle Filme im Cinema Ahlen, Alter Hof 11, oder im Internet unter [www.cinemahlen.de](http://www.cinemahlen.de).**

### Der Passfälscher

**Drama, Deutschland/Luxemburg 2022, 116 min.**

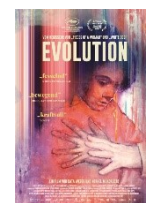


Biopic um einen jüdischen Passfälscher, der sich 1942 mitten in Berlin versteckt hält: „Gute Fälschungen sind im Grunde wie kleine Kunstwerke“. Es ist seinem Talent und einem Quäntchen Glück geschuldet, dass Cioma Schönhaus mitten in Berlin untertaucht. Als Jude entging er nur knapp der Deportation und lässt sich die Lebensfreude nicht nehmen. Dank seines Talents als Grafiker verhilft er Hunderten anderen Jüd\*innen zur Flucht, fälscht verloren gegangene Pässe und bringt sich damit zunehmend selbst in Gefahr.

**Termin:** Montag, 6. März, 19.00 Uhr

### Evolution

**Drama, Deutschland/Ungarn 2022, 100 min.**



Drei Generationen, eine Familie, ein Trauma. Éva überlebt nur knapp die schrecklichen Ereignisse in Auschwitz. Jahrzehnte danach lebt sie in einer kleinen Wohnung in Berlin. Als ihre Tochter Léna vorbeikommt, um Ausweispapiere als Beweis für die jüdische Herkunft zu bekommen und so als Nachfahrin einer Holocaust-Überlebenden Entschädigung zu erhalten, stellt sich heraus, dass ihre Großmutter die Ausweisdokumente gefälscht hat, um die jüdische Herkunft zu verbergen. Und Éva ist alles andere als begeistert davon, dass Léna Profit aus ihrem Trauma schlagen möchte. Auch Évas Enkel Jónás weiß nicht, wie er zu seiner Religion stehen soll.

**Termin:** Montag, 13. März, 19.00 Uhr

## Nachbarn

**Drama, Schweiz/Frankreich 2021, 130 min.**



Anfang der 80er Jahre: Sero (Serhed Khalil) ist das Kind kurdischer Eltern und geht in einem kleinen Dorf nahe der syrisch-türkischen Grenze in eine arabische Schule. Der zunehmende Nationalismus wirkt sich immer stärker auf Sero aus, der inmitten des wachsenden Wahnsinns aber auch immer wieder ganz normale Kindheits-Momente erlebt.

**Termin:** Montag, 20. März, 19.00 Uhr

**Alle Filme können auch am Vormittag von Schulklassen besucht werden. Terminvereinbarungen im Cinema Ahlen unter 02382 940 980 5 oder [info@cinemahlen.de](mailto:info@cinemahlen.de).**

## Buchausstellung und Vorlesestunden

Zu den Vorlesestunden laden die VHS und die Stadtbücherei alle Kinder bis 8 Jahre herzlich ein. Ebenfalls stellt die Stadtbücherei in ihrer Literatúrausstellung ausgewählte Bücher für Kinder und Erwachsene zum Thema „Woche der Brüderlichkeit“ vor.

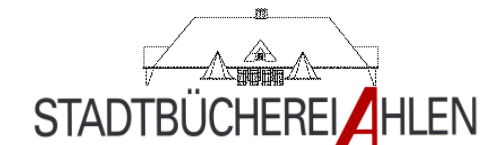
**Termine jeweils um 16.30 Uhr:**

- Di, 07. März: Fatma fährt mit – eine deutsch-türkische Gesichte (Stefanie Scharnberg), **Ort:** Feuerwache Vorhelm
- Do, 09. März: Der Berg/The Mountain (Rebecca Gugger), **Ort:** Stadtbücherei Ahlen
- Di, 14. März: Rosalein Schmetterschwein – Zusammen sind wir kunterbunt (Steffi Hahn), **Ort:** Stadtbücherei Ahlen
- Do, 16. März: Die wunderbare Reise nach Farbula (Teresa George, Franziska Harvey), **Ort:** Stadtbücherei Ahlen

**Ort:** Feuerwache Vorhelm (7. März) oder Stadtbücherei Ahlen, Südenmauer 21, Ahlen

**Gebührenfrei**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Woche der Brüderlichkeit 2023

Öffnet Tore der Gerechtigkeit!

Freiheit  
Macht  
Verantwortung



05. bis 21. März 2023 in Ahlen



**Herausgeber:** Stadt Ahlen, Der Bürgermeister VHS Ahlen in Kooperation mit der FBS Ahlen

**In Kooperation mit:** Berufskolleg St. Michael Ahlen, Bischöfliches Gymnasium St. Michael Ahlen, Cinema Ahlen, Ev. Kirchengemeinde Ahlen, Fritz-Winter-Gesamtschule, Interreligiöses Museum im Goldschmiedehaus, Jüdische Gemeinde Münster, Kath. Kirchengemeinde Ahlen, Mayersche Buchhandlung Sommer, Stadtbücherei Ahlen, Städtisches Gymnasium Ahlen, Therese-Münsterteicher-Gesamtschule Ahlen, Vorlesepaten der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“



## Grußwort

Die „Woche der Brüderlichkeit“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Öffnet Tore der Gerechtigkeit! Freiheit Macht Verantwortung“. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten finden bundesweit Veranstaltungen zur christlich-jüdischen Verständigung, zum Gedenken und zur Erinnerung an die Gräueltaten des Nationalsozialismus sowie zur Verständigung zwischen unterschiedlichen Religionen und Kulturen statt. Die Veranstaltungen in Ahlen werden vom „Forum Brüderlichkeit“ initiiert, dessen Mitglieder seit vielen Jahren mit viel persönlichem Engagement einen wertvollen Beitrag zur Erinnerungsarbeit in unserer Stadt leisten. Ihnen und allen Beteiligten gilt unser Dank!

Aktuell halten viele Krisen unsere Gesellschaft und die Welt in Atem: Corona-Pandemie, Krieg, Klima- und Wirtschaftskrisen erschüttern unsere bisherigen Gewissheiten. Wie wird es, wie kann es weitergehen? Um angemessene Antworten und Handlungsstrategien auf diese Fragen wird gerungen, mitunter erbittert gestritten. Das Jahresthema der Woche der Brüderlichkeit geht dazu auf Spurensuche.

In Ahlen setzen wir mit der „Woche der Brüderlichkeit“ ein Zeichen für die Bedeutung der Erinnerungskultur und gegen das Vergessen, gegen Antisemitismus und Rassismus. Die Bereitschaft zu einer offenen und diskriminierungsfreien Gesprächskultur erleben wir in unserer Stadt an vielen Orten, an denen sich Menschen begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und sich füreinander einsetzen.

Wir wünschen der Veranstaltungsreihe viel Erfolg und freuen uns auf einen offenen Dialog. Die Tore in Ahlen stehen offen – für Menschen aller Kulturen und Religionen!

Dr. Alexander Berger, Bürgermeister der Stadt Ahlen

Horst Jaunich, Schirmherr

Benedikt Ruhmöller, Schirmherr



## Kontakt und Anmeldung

VHS Ahlen: [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)  
02382 59-436 oder [vhs@stadt.ahlen.de](mailto:vhs@stadt.ahlen.de)

FBS Ahlen: [www.fbs-ahlen.de](http://www.fbs-ahlen.de)  
02382 9123-0 oder [fbs-ahlen@bistum-muenster.de](mailto:fbs-ahlen@bistum-muenster.de)

## Eröffnungsveranstaltung: Ahlen und seine Stolpersteine - Erinnerungskultur in einer westfälischen Industriestadt



Zur Eröffnungsveranstaltung wird das im April 2023 erscheinende Buch "Ahlen und seine Stolpersteine der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Verlegung der Stolpersteine hat in Ahlen eine lange Tradition. An vielen Orten in Ahlen stößt

man darauf. Mit dem Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig hat die Ahlener Bürgerschaft eine Form des Erinnerens und Gedenkens aufgenommen, die sich bewusst im öffentlichen Raum platziert und dort wahrgenommen werden soll. In den letzten Jahren hat Manfred Kehr viele Recherchen zu den verfolgten Menschen in Ahlen zu Zeiten des Nationalsozialismus durchgeführt und dabei viel über die Geschichte und Einzelschicksale der Menschen ans Licht gebracht. Die Lesung findet mit musikalischer Begleitung statt. Die Eröffnungsansprache hält Bürgermeister Dr. Alexander Berger.

**Termin:** Sonntag, 05. März, 17.00 Uhr

**Ort:** Interreligiöses Museum im Goldschmiedehaus, Oststraße 69, Ahlen

**Eintritt:** 8,- Euro, ermäßigt 6,- Euro, Schüler\*innen 3,- Euro  
Anmeldung unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).

## Stolpersteinverlegung in Gedenken an Zwangsarbeiter\*innen in Ahlen

Die Stolpersteine, die an diesem Tag verlegt werden, erinnern an insgesamt 13 Zwangsarbeiter\*innen in Ahlen, die während des Krieges 1939 bis 1945 in unterschiedlichen Ahlener Unternehmen eingesetzt waren. Sie mussten unter teils menschenunwürdigen Bedingungen leben und arbeiten. Zur Verhinderung der Rassenschande durften Zwangsarbeiter\*innen nicht am gesellschaftlichen Leben mit Deutschen teilnehmen und mussten stets unter sich bleiben. Viele von ihnen sahen ihre Heimat nie wieder.

**Termin:** Dienstag, 07. März, 10.00 Uhr

**Ort:** Zeche Westfalen, Eingangsbereich Lohnhalle  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Lehrerfortbildung mit Dr. Hans Gummersbach: Zur Geschichte der Juden in Ahlen

Der Historiker und Autor des Buches »Der Weg nach Auschwitz begann auch in Ahlen« führt in die Geschichte der jüdischen Menschen in Ahlen ein. Dem geschichtlichen Überblick schließt sich ein historischer Rundgang durch die Innenstadt an.

**Termin:** Dienstag, 07.03., 16.00 - 18.30 Uhr

**Ort:** VHS Ahlen, Markt 15, Ahlen

**Gebührenfrei**

Anmeldung unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).



## "Donna Donna" - Eine Musikalische Reise durch das Judentum

Mit hebräischen, sefardischen und jiddischen Liedern vorgetragen von Esther Lorenz (Gesang und Rezitation) und Peter Kuhz (Gitarre)



Die Musikerin Esther Lorenz nimmt die Zuhörer\*innen mit auf eine musikalische Reise durch das Judentum. Mit dem Konzertprogramm „Donna Donna“, benannt nach dem berühmten jiddischen Lied von Sheldon

Secunda, das sich metaphorisch mit dem Warschauer Getto beschäftigt, präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Auch das Ostjudentum mit seiner reichen lyrischen wie geistlichen Welt findet Raum. Das Konzert wird von Peter Kuhz an der Gitarre begleitet. Erläuterungen über jüdische Bräuche, Lyrik und die berühmte Prise Humor vervollständigen dieses Kaleidoskop, das jüdisches Leben von verschiedenen Seiten beleuchtet. Seit vielen Jahren ist Esther Lorenz mit jüdisch-israelischer Musik, lateinamerikanischen Liedern und Jazz mit verschiedenen musikalischen Partnern in ganz Deutschland auf ausgedehnten Tourneen. Weitere Informationen und eine Hörprobe unter [www.estherlorenz.de](http://www.estherlorenz.de).

**Termin:** Donnerstag, 09. März, 19.00 Uhr

**Ort:** Schule für Musik, Saal Sandgathe, Südstraße 4, Ahlen

**Eintritt:** 14,- Euro, ermäßigt 9,- Euro, Schüler\*innen 5,- Euro  
Anmeldung unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).

## Vortrag mit Gespräch: Mein Israel und ich – Entlang der Road 90

Die ZDF-Korrespondentin Nicola Albrecht nimmt uns mit auf eine einzigartige, sehr persönliche Reise zu Menschen, die sie vollkommen geheißen haben - mal mit "Schalom", mal mit "Salam". Sie erzählt von ihrer Reise entlang der Road 90 von der libanesischen Grenze bis ans Rote Meer. Dabei begegnet sie Mönchen und Tanzlehrern, Beduinen und Siedlern ... Eines haben alle Menschen entlang der Road 90 gemeinsam: Sie lieben das Leben und kämpfen um ihr Dasein. Zwischen alten Konflikten und neuen Herausforderungen sind sie auf der Suche nach Zusammenhalt und Selbstbestimmung. Ein Plädoyer für Völkerverständigung - wichtiger denn je.

**Termin:** Freitag, 10. März, 19.00 - 20.30 Uhr

**Ort:** VHS Ahlen, Markt 15, Ahlen

**Eintritt:** 5,- Euro

Anmeldung unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).

## Öffentliche Stadtführung mit Dr. Hans Gummersbach: Auf den Spuren der Juden in Ahlen

Der Historiker und Autor des Buches »Der Weg nach Auschwitz begann auch in Ahlen«, Dr. Hans Gummersbach, führt durch die Innenstadt und berichtet an historischen Orten über das frühere Leben jüdischer Menschen in Ahlen. Es geht um ihre Wohnhäuser und Geschäfte, um die jüdische Schule und die Synagoge, um den Siegmund-Spiegel-Platz und andere Orte, bei denen man immer wieder auch auf die in den letzten Jahren verlegten »Stolpersteine« stößt.

**Termin:** Samstag, 11. März, 10.00 - 13.00 Uhr

**Treffpunkt:** Familienbildungsstätte, Klosterstraße 10a, Ahlen

**Gebührenfrei**

Anmeldung unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)



## 2023 Programmübersicht kompakt

Termin	Veranstaltung
So, 05.03., 17.00 Uhr, Interreligiöses Museum	Eröffnungsveranstaltung: Ahlen und seine Stolpersteine
Mo, 06.03., 19.00 Uhr, Cinema Ahlen	Filmvorführung: Der Passfälscher
Di, 07.03., 10.00 Uhr, Zeche Westfalen	Stolpersteinverlegung für Zwangsarbeiter*innen in Ahlen
Di, 07.03., 16.00 Uhr, VHS Ahlen	Lehrerfortbildung: Zur Geschichte der Juden in Ahlen
Di, 07.03., 16.30 Uhr, Feuerwehr Vorhelm	Vorlesestunde: Fatma – eine deutsch-türkische Geschichte
Do, 09.03., 19.00 Uhr, Saal Sandgathe	Konzert: Eine musikalische Reise durch das Judentum
Do, 09.03., 16.30 Uhr, Stadtbücherei Ahlen	Vorlesestunde: Der Berg/The Mountain
Fr, 10.03., 19.00 Uhr, VHS Ahlen	Vortrag: Mein Israel und ich – Entlang der Road 90
Sa, 11.03., 10.00 Uhr, FBS Ahlen	Öffentliche Führung: Auf den Spuren der Juden in Ahlen
So, 12.03., 16.00 Uhr, FBS Ahlen	Chassidische Geschichten, mit Pfarrer Willi Stroband
Mo, 13.03., 19.00 Uhr, Cinema Ahlen	Filmvorführung: Evolution
Di, 14.03., 16.30 Uhr, Stadtbücherei Ahlen	Vorlesestunde: Zusammen sind wir kunterbunt
Do, 16.03., 16.30 Uhr, Stadtbücherei Ahlen	Vorlesestunde: Die wunderbare Reise nach Farbula
Mo, 20.03., 19.00 Uhr, Cinema Ahlen	Filmvorführung: Nachbarn
Di, 21.03., 16.00 Uhr, VHS Ahlen	Workshop Stolpersteine NRW – Digitales WDR-Angebot
Mi, 19.04., 19.00 Uhr, vhs.cloud (online)	Vortrag live aus Israel: Leben im Kibuz im Wandel der Zeit
06.03. bis 21.03., Stadtbücherei Ahlen	Literaturausstellung zur Woche der Brüderlichkeit
06.03. bis 21.03., Gymnasium St. Michael	Ausstellung: Antisemitismus – früher und heute